ESWE

Bis zu 1.000 Euro für Solarspeicher

[14.07.2020] Die ESWE zahlt Fördergelder für Solar-Speicherbatterien. Dazu hat der Innovations- und Klimaschutzfonds des Unternehmens ein neues Programm aufgelegt. Die Heimbatterien können mit bis zu 1.000 Euro gefördert werden.

Der ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds hat das neue Förderprogramm Solar-Speicherbatterie aufgelegt. Ziel ist es laut ESWE, zusätzliche Stromspeicherkapazitäten zu errichten und die Solarpotenziale in Wiesbaden stärker zu nutzen. „Als regionaler Energiedienstleister haben wir für unsere Kunden einen eigenen Innovations- und Klimaschutzfonds eingerichtet“, erklärt Ralf Schodlok, Vorstandsvorsitzender der ESWE Versorgungs AG. So helfe man aktiv dem Klimaschutz in Wiesbaden. Außerdem werde die Rentabilität neuer Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher zur Eigenversorgung deutlich verbessert. Besonders kleinere Photovoltaikanlagen auf privaten sowie gewerblich genutzten Gebäuden erreichen mit zusätzlichen Solar-Speicherbatterien wirtschaftlich schneller den grünen Bereich, teilt ESWE mit. So werde eine nutzbare Batteriespeicherkapazität bis drei Kilowattstunden pauschal mit 500 Euro bezuschusst. Bis sechs kWh seien es 750 Euro, darüber sogar 1.000 Euro. Voraussetzung sei ein fest installierter Batteriespeicher, der in Verbindung mit einer neuen, an das Verteilnetz angeschlossenen Photovoltaikanlage errichtet wird.
Das Förderprogramm Solar-Speicherbatterie des ESWE Innovations- und Klimaschutzfonds wurde laut ESWE gemeinsam mit der Klimaschutzagentur Wiesbaden erarbeitet. Die finanzielle Unterstützung könne zusätzlich zum städtischen Förderprogramm Solarstrom in Wiesbaden über die Klimaschutzagentur beantragt werden.

(ur)

Stichwörter: Energiespeicher, ESWE, Photovoltaik, Wiesbaden